

Potsdam, 12.03.2026

## Pressemitteilung

Nr. 66/2026

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

Pressesprecher  
Kontakt: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 866 4566  
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

## Bundesverdienstkreuz für Prof. Dr. Knut Andreas

### Ministerin Schüle übergibt Auszeichnung an Brandenburger Musikwissenschaftler

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute an der FH Potsdam im Auftrag des Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an den Dirigenten und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Knut Andreas übergeben: *„Knut Andreas macht Musik zum Erlebnis – für alle! Unter seiner Leitung ist das Collegium musicum Potsdam nicht nur zum größten Orchester der Landeshauptstadt gewachsen, sondern zu einem lebendigen Ort der Begegnung: Studierende und Berufstätige, Alteingesessene und Neupotsdamer musizieren hier Seite an Seite. Mit dem Open-Air-Festival ‚Klassik am Weberplatz‘ schafft er jedes Jahr aufs Neue einen magischen Moment: Tausende kommen, um gemeinsam zu lauschen, zu tanzen, zu feiern – Kultur, wie sie sein soll: offen, zugewandt, beweglich. Sein Engagement endet aber nicht an der Stadtgrenze: Mit Projekten in Brasilien baut er Brücken, stärkt junge Menschen und zeigt, wie Musik Grenzen überwinden kann. Knut Andreas verbindet künstlerische Exzellenz mit gelebter Verantwortung für die Gesellschaft. Dafür danke ich ihm von Herzen – und gratuliere zu dieser verdienten Auszeichnung!“*

**Knut Andreas**, 1979 in Potsdam geboren, begann seine musikalische Ausbildung an der Städtischen Musikschule Potsdam und setzte sie an der Universität Potsdam, der Hochschule für Musik Leipzig und der Ludwig-Maximilians-Universität München fort. Seit 1998 ist er Künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam, seit 2017 Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam. Im Jahr 2009 gründete er das Open-Air-Festival „Klassik am Weberplatz“ und leitet seit 2021 das Orquestra Sinfônica de Piracicaba in Brasilien. Zudem fördert er mit einem Orchesterprojekt Jugendliche aus sozial benachteiligten Stadtteilen São Paulo in Brasilien und leistet so einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration.

Der **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland** wird durch den Bundespräsidenten an in- und ausländische Bürgerinnen und Bürger für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für besondere Verdienste, etwa im sozialen und karitativen Bereich, verliehen. Er ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.